

Ehrenamtliche macht märchenhaftes Angebot



LETTER. Märchen, abenteuerliche Geschichten und fantasievolle Szenarien üben auf Menschen jeden Alters eine große Faszination aus. Elke Suchy (Foto) aus Letter weiß das: „Ich habe als Kind begeistert in den Märchenbüchern meiner Oma gelesen, Jahre später dann auch gemeinsam mit meiner Tochter“, sagt sie. Im Kursana Domizil Seelze bietet Suchy wegen dieser Erfahrungen künftig eine regelmäßige Vorlesestunde an. Die Tochter einer Bewohnerin leistet einen ehrenamtlichen Beitrag und liest den Seniorinnen und Senioren einmal pro Monat Märchen vor. Schon die Premiere war ein voller Erfolg: Suchy hat in gemütlicher Atmosphäre eine Stunde lang bei Kaffee und Kuchen in einem von Betreuungskräften liebevoll dekorierten Raum vorgelesen.

Foto: Kursana Domizil

Treffen des DRK Almhorst

ALMHORST. Das nächste Treffen des DRK-Ortsvereins Almhorst findet am Sonntag, 16. Februar, um 15 Uhr in der Gaststätte Rautenberg statt. Alle Mitglieder und auch Gäste sind willkommen.

Familienbetrieb Goman wäscht und restauriert Teppiche seit 25 Jahren

ANZEIGE

LETTER. Der Name „Teppich-Klinik“ über dem ehemaligen Bäckereigeschäft von Wilhelm Meyer in der Lange-Feld-Straße sagt eigentlich alles darüber aus, was David Goman und seine sechs Facharbeiter in der Teppichwäscherei machen: Sie bringen Teppiche wieder auf Hochglanz.

Mit einer Bio-Handwäsche nach traditioneller persischer Art werden die Teppiche von Schmutz, Sand und anderen Fremdpartikeln befreit, Teppichknüpfen können Ränder und Fransen erneuern und sogar Brandflecken beseitigen.

„Selbst gute Staubsauger können nicht alles aufnehmen, was im Laufe der Jahre im Teppich festgetreten ist. Dabei geht es nicht nur um Milben, Motteneier oder Pflanzensporen: Schädlich für den Teppich ist vor allem der feine, fest getretene Sand. In der Regel sind es nach drei bis fünf Jahren rund 250 Gramm Sand auf einem Quadratmeter, der dann wie Scheuersand wirkt und den Teppich schädigt“, erläutert David Goman.

In seiner Hamburger Firma werden die Teppiche umweltfreundlich und behutsam gewaschen, danach gespannt und ge-



David Goman ist quasi mit Teppichen aufgewachsen und hat sich ein umfangreiches Wissen angeeignet. Foto: Kögel

trocknet. „In der Regel dauert das bis zu fünf Tagen“. Goman besucht auf Wunsch die Kunden, berät sie über den Umfang der Arbeiten und macht einen Kostenvorschlag. „Wer für den Zeitraum der Wäsche oder der Reparatur keinen ‚weißen Flecken‘ im Wohnzimmer haben möchte, dem stellen wir in dieser Zeit einen adäquaten Teppich zur Verfügung“. Natürlich sind Beratung, Abhol- und Bringdienst kostenlos.

Ein zweites Standbein des rührigen Unternehmers ist der Ankauf von Gold, der An- und Ver-

kauf von Teppichen sowie der Ankauf von Pelzwaren für einen Kunden in Schweden. Der Preis für Goldringe und -ketten richtet sich nach der Karatzahl des Golds und dem Tagespreis. „Bezahlt wird natürlich sofort in bar.“

Die „Teppich-Klinik“ in der Lange-Feld-Straße ist von montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet und telefonisch unter der Nummer (0511) 10 59 28 81 erreichbar. Natürlich können auch Beratungstermine vereinbart werden.

Theater im Alten Krug „Emmas Glück“: Märchen, Krimi und Liebesgeschichte

SEELZE. Zu einem außergewöhnlichen Einpersonenstück lädt die Kulturinitiative Seelze (KIS) für Freitag, 21. Februar, um 19.30 Uhr ins Veranstaltungszentrum Alter Krug ein: „Emmas Glück“, inszeniert vom Theater Metronom, ist ein modernes Märchen und zugleich eine hinreißende Liebesgeschichte sowie ein Krimi um Leben und Tod.

Emma lebt allein auf einem abseits gelegenen Bauernhof, der kurz vor der Zwangsversteigerung steht. Als eines Nachts ein Ferrari aus der Kurve schleudert und in den Hof fährt, lernt sie Max kennen, der seinem Freund und Arbeitspartner Hans das Auto samt 50.000 Dollar gestohlen hat. Emma erfährt, dass Max noch einmal nach Mexiko reisen möchte, bevor er stirbt – denn er ist todkrank. Doch stattdessen wird Max mit Dreck und Tieren konfrontiert und muss zudem lernen, mit einer Frau umzugehen, die urwüchsig, liebeshungrig und bauernschlau ist. Nach und nach erkennt er, dass er sich am schönsten Ort der Welt befindet.

Karten für die Aufführung von „Emmas Glück“ sind im Vorver-



Theater mit der Kulturinitiative Seelze: In „Emmas Glück“ nimmt Schauspielerin Karin Schroeder ihr Publikum mit auf einen abgelegenen Bauernhof, auf dem der Besuch eines unerwarteten Gastes alles verändert. Foto: Stadt Seelze

kauf zum Preis von 20 Euro im Buch- und Schreibwaren-Fachgeschäft Schreib Gut(h), Hannoversche Straße 13a, oder im Internet unter anderem über die Seite www.kis-seelze.de beim Ticketanbieter Eventim erhältlich. Die Plätze sind nicht nummeriert. Der Einlass ins Veranstaltungszentrum Alter Krug, Hannoversche Straße 15a, er-

folgt rund eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Das Jahresprogramm der Kulturinitiative Seelze (KIS), unterstützt vom städtischen Kulturbüro, liegt unter anderem im Rathaus Seelze, der Stadtbibliothek Seelze und in vielen Geschäften aus. Zudem ist es im Internet auf der Seite www.kis-seelze.de verfügbar.

Städtische Grüngut-Annahmestelle öffnet wieder

SEELZE. Die städtische Grüngut-Annahmestelle in Letter ist ab Freitag, 28. Februar, wieder geöffnet: Bis einschließlich Freitag, 30. Mai, nehmen Beschäftigte der Stadt Seelze auf dem Gelände am Buchenweg 2 jeweils freitags von 16 bis 18.30 Uhr kostenlos Baum- und

Strauchschnitt sowie Laub und Rasenschnitt entgegen.

Mit der Grüngut-Annahmestelle schafft die Stadt Seelze regelmäßig im Frühjahr und Herbst ein zusätzliches Entsorgungsangebot für das in diesen Jahreszeiten in großen Mengen anfallenden Grüngut. Grund-

sätzlich können Bürgerinnen und Bürger ihren privaten Baum- und Strauchschnitt sowie Laub und Rasenschnitt bis zu einer Menge von einem Kubikmeter entsorgen. Eine Entsorgung von Küchenabfällen ist nicht gestattet. Eine Ablagerung von Grünabfällen außerhalb der Öff-

nungszeiten ist ebenfalls nicht zulässig. Um während der Öffnungszeiten einen möglichst reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, bittet die Stadt Seelze alle Nutzerinnen und Nutzer, die Regelungen vor und auf dem Gelände der Annahmestelle genau zu beachten. Auch die Hinweise

der dort Beschäftigten zur Verkehrsführung und zur Annahme sind für die Sicherheit aller Anwesenden zu befolgen.

Unabhängig von der Annahmestelle am Buchenweg können alle Seelzerinnen und Seelzer ihre Grünabfälle unter anderem im Wertstoffhof der Abfall-

wirtschaft Region Hannover (Aha) an der Wertstraße in Lohnde oder in Aha-Bioabfalltonnen entsorgen. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten und aktuellen Regelungen der Entsorgungsangebote sind im Internet auf der Seite www.aha-region.de verfügbar.

Berenbostel

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

HIER GEHE ICH GERNE EINKAUFEN



„Stephan Abel - Elmar Braß Quartett“ zu Gast in Berenbostel

BERENBOSTEL. Das „Stephan Abel - Elmar Braß Quartett“ ist am Samstag, 15. Februar, auf Einladung des Jazzclubs Garbsen in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Berenbostel, Ludwigstraße 4, zu Gast. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Swingender Straight - Ahead Jazz bildet die musikalische Grundlage des Quartetts. Die vier Musiker gehören zu den profiliertesten Jazzmusikern der norddeutschen Jazzszene und spielen seit Jahren in unterschiedlichen Projekten zusammen. Zeitlose Kompositionen des Great American Songbook und Titel der Hardbop - Ära stehen auf dem Programm.

Die Karten für das Konzert kosten 20 Euro, für Vereinsmitglieder 15 Euro und für Schüler und Studenten 5 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf per E-Mail unter tickets@jazzclub-garbsen.de, im Internet auf www.jazzclub-garbsen.de und an der Abendkasse. Nähere Informationen, auch zum weiteren Programm, gibt es auf www.jazzclub-garbsen.de.

Hauptversammlung beim TuS Gümmer

GÜMMER. Der TuS Gümmer lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. März, um 19.30 Uhr im Zollkrug Donn, Os-nabrücker Landstraße 6, ein. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen des Vorstandes.

Erfolgreiches Jahr für „berenbostel chor ad libitum“

BERENBOSTEL. „Ein besonderer Erfolg war zweifellos das Händel-Konzert im November 2024 mit Orchester und Solisten vor 250 Zuhörern“, so berichtete Karl-Heinz Wiesel, 1. Vorsitzender, in seinem Jahresrückblick auf der Jahreshauptversammlung des Chors. Das Echo auf die Aufführung war sehr positiv und beflügelte alle, auf diesem Niveau weiterzumachen.

Freud und Leid liegen nahe beieinander und so wurde in Gedanken an den verstorbenen Manfred Ziemann eine Schweigeminute eingelegt. Er hat 56 Jahre im Tenor gesungen und wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Schatzmeisterin Dagmar Haroska legte ausführlich die Finanzen dar und die Überprüfung der Buchhaltung durch die Kassenprüferinnen ergaben keine Beanstandungen. Die Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig.

Das nächste große Konzert soll in der zweiten Hälfte des Jahres oder im Frühjahr 2026 stattfinden. Thema: Filmmusik aus verschiedenen Epochen zum



Der neue Vorstand (von links): Stefani Druecker (Pressesprecherin), Chris Diana Hackmann (2. Vorsitzende), Karl-Heinz Wiesel (1. Vorsitzender), Dagmar Haroska (Schatzmeisterin) und Kathrin Ernst (Schriftführerin). Foto: Juliane Zinnemann

Beispiel „Titanic“, „Frühstück bei Tiffany“, oder „Wie im Himmel“. Mit den Proben wird sofort begonnen, denn einzelne Teile sollen schon bei kleineren Veranstaltungen in diesem Jahr aufgeführt werden.

Wiedergewählt wurden Karl-Heinz Wiesel (1. Vorsitzender) und Dagmar Haroska (Schatzmeisterin). Neu gewählt wurden Chris Diana Hackmann (2. Vorsitzende), Kathrin Ernst (Schriftführerin) und Stephani Druecker (Pressesprecherin). Ausgeschieden aus Altersgründen sind Do-

ris Bartling (bisher 2. Vorsitzende) und Jörg Dierksen (bisher Pressesprecher).

Ein seltenes Jubiläum feierte Ursula Gollek, die für 40 Jahre aktives Singen im Sopran geehrt wurde.

Der Vorstand plant für dieses Jahr neben den üblichen vereinsinternen Veranstaltungen, Konzert und Info-Stand beim Fest der Vereine, sowie Singen zum Volkstrauertag und Adventskonzert in Stephanus.

Weitere Infos zum Chor unter www.berenbostel-chor.de.

Dänische Schüler erleben FREI DAY an Oberschule Berenbostel

BERENBOSTEL. Die Oberschule Berenbostel hat im Rahmen des ERASMUS+ Programms Besuch aus Dänemark erhalten. Die Oberschule ist seit 2023 Mitglied des Förderungsprogramms der EU und ermöglicht so europaweite Austauschmöglichkeiten. Fünf neugierige Schülerinnen und Schüler der Nodre Skole in Viborg reisten im Januar nach Berenbostel, um das FREI DAY Lernkonzept kennenzulernen.

„Wir sind sehr angetan von dem Konzept und finden es erstaunlich, wie Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 8 gemeinsam jeden Freitag an nachhaltigen und sozialen Projekten zusammenarbeiten“, so Elisa Haperanta, die den Ausflug mit den dänischen Schülern begleitete. Sie hofft, Aspekte des FREI DAY Konzepts auch an ihrer Schule in Viborg zu etablieren.

Im Zuge des themenorientierten Unterrichts an der Oberschule, behandelten die Jahrgänge 7 und 8 das Thema „Streben nach Freiheit“, daher stand auch ein Ausflug nach Berlin an. Für viele dänische Schülerinnen und Schüler war dies der erste Besuch in der deutschen Hauptstadt. Auch die Schülerinnen und Schüler der Oberschule waren vom ersten Austausch be-



Die Schülerinnen und Schüler beider Schulen waren von dem Besuch und dem FREI DAY Lernkonzept begeistert. Foto: Chiappetta

geistert: „Meiner Meinung nach ist es eine unglaubliche Erfahrung, die man machen sollte, wenn man es kann. Man trainiert damit nicht nur die Fremdsprachen, sondern auch den gemeinsamen Umgang mit verschiedenen kulturellen Sitten“, so Marit Harms aus der 8.3. Auch Celina Edinger aus der 8.1 kann einen Schüleraustausch empfehlen: „Ich würde es immer wieder machen! Ich habe neue Freundschaften schließen

können und meine Verantwortung mehr gestärkt.“

Bei der Verabschiedung am Samstag handelt es sich glücklicherweise um ein „Auf Wiedersehen!“, im Mai steht für die Schülerinnen und Schüler der Oberschule die Reise nach Dänemark an. Sie werden dort eine Woche leben und die dortige Sportschule besuchen.

Jetzt genießen.

KANADA SEMMEL

Mit Cranberry, Äpfeln und Mandeln

Raute

RauteBäcker backen lecker

www.baecerei-raute.de

S-K HAUSBAU GmbH

Sorgenfrei bauen mit einem zuverlässigen Partner

Fachgerechte Ausführung von Mauer- und Stahlbetonarbeiten.

Erstellung schlüsselfertiger Häuser.

S+K Hausbau GmbH

Ottostr. 12 - 30827 Garbsen

Telefon 0 51 31 / 46 84-0

Fax 0 51 31 / 46 84-20

www.skhausbau.de mail@skhausbau.de

ZULASSUNGSSERVICE

für Stadt Hannover & die Region

Post-Lotto-Shop

Kästnerstr. 2 | 30827 Garbsen / Berenbostel

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00-13.00 Uhr

Tel. 05131-9059518

Mobil: 0152-25627942

www.zulassung-garbsen.de

Balance

Balance Therapie gGmbH

Hermann-Löns-Str. 2a

30827 Garbsen-Bbs.

Tel. 05131/908 63-40

Anmeldung:

Mo.-Fr. 09.00 bis 17.00

www.balance-ev.com

Ergotherapie

- Psychiatrie
- Neurologie
- Orthopädie
- Handtherapie

Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- Bobath/PNF
- Manuelle Therapie
- Fango/Heißluft
- Funktionstraining

ES GIBT NUR WENIG, DAS WIR NICHT AUSBÜGELN KÖNNEN.

Lothar Sauer

Im Rehwinkel 5

30827 Garbsen Berenbostel

Tel.: 05131 / 9 24 45

Fax: 0 51 31 / 9 70 14

Karlsruhe Fachbetrieb